

KI-NEWSFLASH

Was Schweizer KMU diese Woche wissen müssen

KW 20 · 19. MAI 2026

5 THEMEN · 5 TAKE-AWAYS

FÜR KMU-GESCHÄFTSLEITUNGEN

Fünf Themen, die diese Woche zählen – sorgfältig ausgewählt, auf den Punkt gebracht. Kein Fachjargon, keine Werbung. Nur das, was für Ihr Unternehmen relevant ist.

01

MARKT & POLITIK

Schweiz und EU justieren den Kurs - KMU brauchen jetzt Klarheit, keine Geduld

Der Bundesrat hat das EJPD beauftragt, bis Ende 2026 eine Vernehmlassungsvorlage für KI-Regeln zu erarbeiten. Im Fokus: Transparenz, Datenschutz, Nichtdiskriminierung und Aufsicht. Die Richtung ist klar – auch wenn das Gesetz noch nicht steht. Zusätzlich empfiehlt der Schweizerische Wissenschaftsrat eine nationale KI-Infrastrukturstrategie, die Schweizer KMU mittelfristig besseren Zugang zu Rechenleistung und Innovationsprojekten sichern soll.

Auf EU-Ebene haben Parlament und Rat Anfang Mai 2026 Vereinfachungen des AI Acts beschlossen: klarere Fristen, weniger Doppelregeln, erweiterte Erleichterungen für KMU und Small Mid-Caps. Gleichzeitig werden Transparenzpflichten konkretisiert – ab dem 2. August 2026 müssen KI-Interaktionen, Deepfakes und synthetische Inhalte klar gekennzeichnet und dokumentiert sein.

IHR TAKE-AWAY

Transparenzpflichten ab August 2026 betreffen auch Ihr KMU: Chatbots im Kundenkontakt, KI-generierte Marketinginhalte und interne Assistenzsysteme müssen künftig klar dokumentiert sein. Jetzt inventarisieren – nicht im Juli.

02

TOOLS & TECHNOLOGIEN

Agenten in Office, Codex mobil, Claude leistungsfähiger – der Werkzeugmarkt zieht an

Microsoft baut Agenten tiefer in Microsoft 365 ein: Copilot Studio ermöglicht automatisierte Stammdatenpflege, Kataloganreicherung und Onboarding-Prozesse – direkt in der bestehenden Office-Umgebung, ohne neue Spezialsoftware. OpenAI hat Codex für mobile Geräte angekündigt, damit IT-Teams Workflows künftig auch unterwegs prüfen und freigeben können.

Anthropic hat mit Claude Opus 4.7 ein Modell veröffentlicht, das besonders bei anspruchsvollen Analyse-, Entwicklungs- und Dokumentationsaufgaben weniger Nacharbeit erfordert. Für KMU bedeutet das: Die gängigen Plattformen werden mächtiger, ohne dass der Einstiegsaufwand steigt.

IHR TAKE-AWAY

Bevor Sie in neue KI-Tools investieren: Prüfen Sie zuerst, was Ihre bestehende Microsoft-365-Umgebung heute schon leistet. Die grössten Produktivitätsgewinne entstehen oft nicht durch neue Tools, sondern durch bessere Nutzung vorhandener.

03

BRANCHE & PRAXISBEISPIEL

HWZ-Swisscom-Studie: Schweizer Unternehmen wollen KI – scheitern aber an der Umsetzung

Eine aktuelle Studie von HWZ und Swisscom (12. Mai 2026) zeigt: Schweizer Unternehmen setzen KI immer stärker ein, benötigen aber

mehr Unterstützung, klarere Regeln und praxistaugliche Lösungen. Der Engpass liegt nicht am Willen, sondern an fehlenden Kompetenzen, unklaren Verantwortlichkeiten und mangelnder Governance. Pilotprojekte versanden, weil Freigabeprozesse und Datenregeln nicht definiert sind.

Im DACH-Mittelstand bestätigt sich dasselbe Muster: KI wirkt am stärksten dort, wo Routine, Prozessarbeit und Koordination reduziert werden – nicht in grossen Visionen. Der schnellste Return on Investment entsteht in klar abgegrenzten Use Cases mit messbarem Output.

IHR TAKE-AWAY

KI-Projekte ohne Governance enden im Pilotmodus. Eine Seite mit Regeln – wer darf was eingeben, wer ist verantwortlich, was wird dokumentiert – ist der Unterschied zwischen einem Experiment und einem produktiven Prozess.

04

KI-AGENTEN & AUTOMATISIERUNG

Multiagenten-Systeme: Aus Einzeltools werden koordinierte Arbeitsteams

Der nächste Schritt in der KI-Automatisierung sind koordinierte Agenten-Teams: Spezialisierte Systeme, die Aufgaben delegieren, parallel abarbeiten und sich gegenseitig überwachen. Für KMU ist das heute schon anwendbar – in Recherche, Lead-Vorqualifizierung, Reporting und Kundenanfragen, ohne Enterprise-Budget.

Fachkräfte konzentrieren sich dabei auf Entscheidungen und Qualitätssicherung statt auf manuelle Koordination. Neue Funktionen rund um Codex und Copilot zeigen, dass Freigaben und Review-Schritte immer stärker in den Arbeitsalltag integriert werden. Aus einzelnen KI-Experimenten werden so produktive Prozessbausteine.

IHR TAKE-AWAY

Wählen Sie einen täglich wiederkehrenden Prozess mit hohem Koordinationsaufwand für Ihren Agenten-Pilot. Recherche,

Angebotsvorlagen, Kundensupport oder Rechnungsverarbeitung sind typische Einstiegspunkte mit schnell messbarem Nutzen.

05

INTERNATIONALE TRENDS

Plattformen, Infrastruktur, Standards - das globale KI-Spiel wird konkreter

Microsoft und OpenAI treiben agentische Funktionen in Produktivität, Retail und Softwareentwicklung voran. Da diese Plattformen auch den Schweizer Markt prägen, profitieren KMU, die ihre Prozesse früh darauf ausrichten, von schnellerer Umsetzung und geringeren Integrationskosten. Anthropic koppelt Modellfortschritt gezielt mit Sicherheits- und Enterprise-Funktionen – entscheidend für alle, die KI mit sensiblen Kundendaten betreiben.

Global werden Kennzeichnungspflichten für KI-generierte Inhalte verbindlich. Wer Inhalte automatisiert erzeugt, braucht saubere Freigabe- und Dokumentationsprozesse. Gleichzeitig warnt der Schweizerische Wissenschaftsrat vor internationaler Konkurrenz um Recheninfrastruktur – ein Standortfaktor, von dem auch KMU indirekt abhängen.

IHR TAKE-AWAY

Wer KI-generierte Inhalte publiziert – Newsletter, Social Media, Kundenkorrespondenz – sollte jetzt einen einfachen Freigabe- und Kennzeichnungsprozess einführen. Das ist kein bürokratischer Aufwand, sondern Risikoschutz und Vertrauenssignal zugleich.

QUELLEN

Bundesrat / EJPD, admin.ch • Schweizerischer Wissenschaftsrat, 12. Mai 2026 • Europäisches Parlament / Rat – AI Act Vereinfachungen, Mai 2026 • EU-Kommission – Transparenzleitlinien AI Act • HWZ / Swisscom KI-Studie, 12. Mai 2026 • Microsoft Copilot Studio, Januar 2026 • OpenAI Codex Mobile, Mai 2026 • Anthropic Claude Opus 4.7, April 2026 • kmu.admin.ch • Onlim-Analyse 2026

www.mindtrain.ch

hallo@mindtrain.ch

KI-NewsFlash · Wöchentlich · Unabhängig · Praxisnah

NÄCHSTE AUSGABE

KW 21 · 26. Mai 2026

Inhalte basieren auf öffentlich zugänglichen Quellen.

Kein Ersatz für individuelle Fachberatung.

MINDTRAIN · KI-ORIENTIERUNG FÜR SCHWEIZER KMU-FÜHRUNGSKRÄFTE · FÜR
ANMERKUNGEN, THEMENVORSCHLÄGE ODER FRAGEN: DIREKT ANTWORTEN AUF
DIESEN NEWSLETTER.